



HOCHSCHULE LANDSHUT
HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN

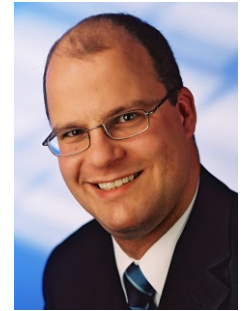
**Präsentation des
Studiengangs**

**Wirtschafts-
informatik**

Studieninformationstag am 28.03.2020



Kurzvorstellung des WIF-Studiengangleiters auf IF-Seite¹⁾



■ Studium der Wirtschaftsinformatik

an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

- Schwerpunkte: Wirtschaftsinformatik, Datenbanksysteme und Operations Research
- Auszeichnungen für Diplomarbeit sowie für Leistungen in Diplom und Vordiplom

■ Promotion zum Dr.-Ing. in Maschinenbau

am Lehrstuhl FAPS der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

- Entwicklung einer Planungssoftware zur Optimierung von Produktion und Logistik
- Auszeichnung mit dem Ludwig-Erhard-Preis

■ Beratender Ingenieur und Top-Management-Consultant

bei international führender Unternehmensberatung

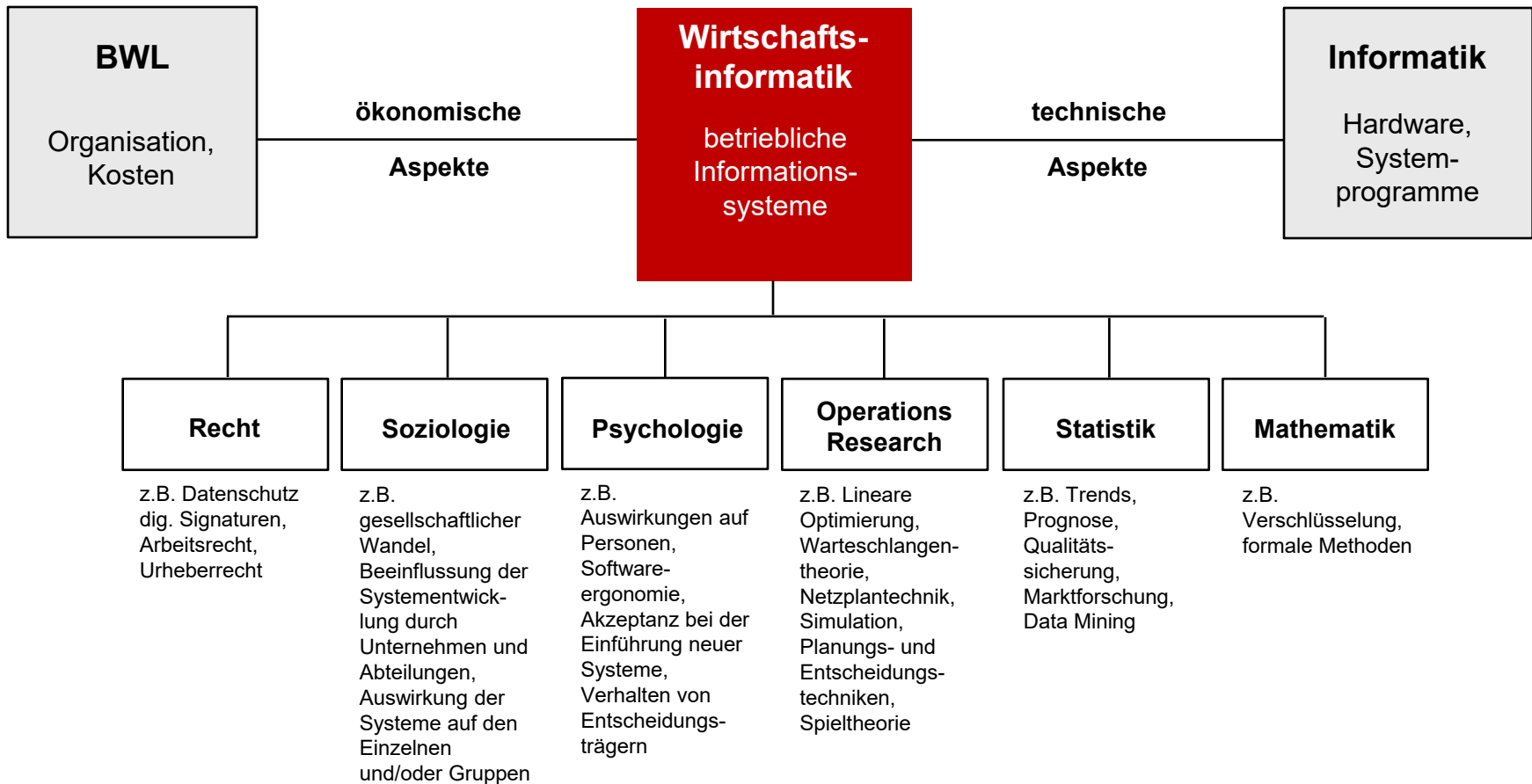
- Optimierung von Produktion und Logistik sowie der zugehörigen Geschäftsprozesse
- Planung und Weiterentwicklung globaler Wertschöpfungsnetzwerke einschließlich IT-Unterstützung

■ Hochschullehrer, Fachbereichsleiter und Richtlinienausschussmitglied

- Fachbereichsleiter für Operations Management und Logistik an der FH Salzburg
- Studiengangsleiter, PK-Vorsitzender und Professor für Wirtschaftsinformatik an der HAW Landshut
- Gastdozent für Informationsmanagement an der Deutsch-Kasachischen Universität in Almaty
- fachlicher Leiter der Arbeitsgemeinschaften „Pull-Systeme“ und „Neue Arbeitsvorbereitung“ bei der Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Fertigung (AWF)
- stellvertretender Leiter des VDI-Richtlinienausschusses „Kostensimulation“

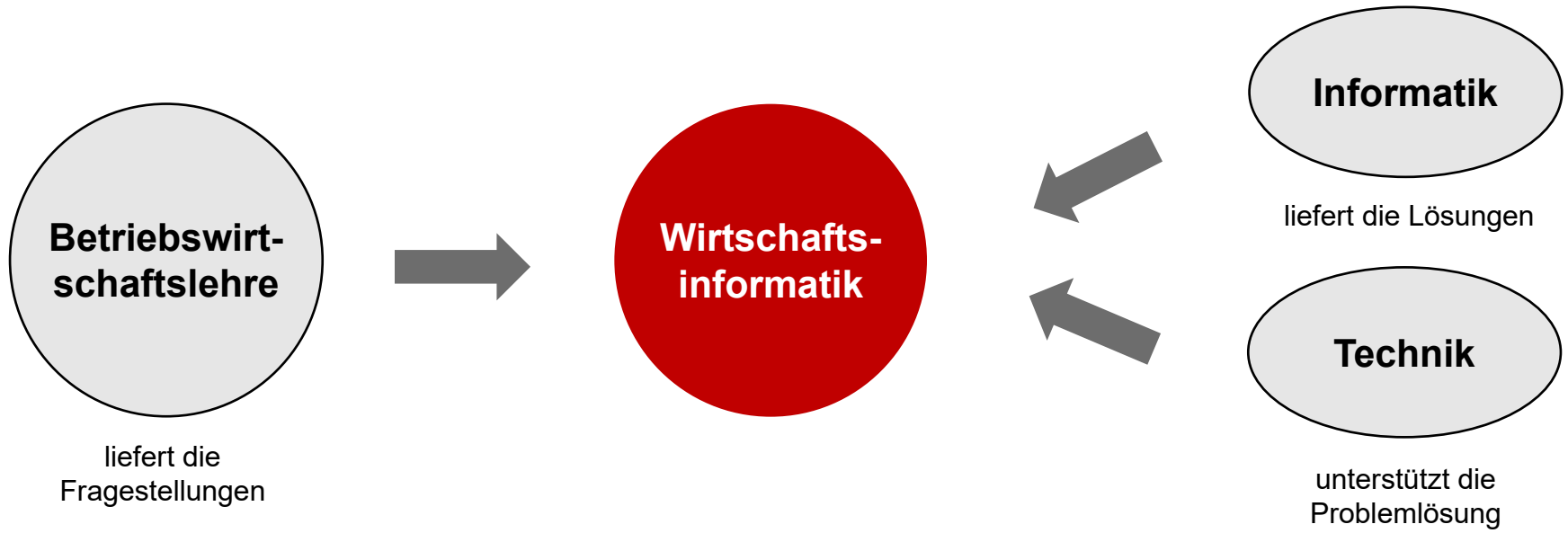
1) auf BW-Seite ist Kollege Dieter Greipl zuständig

Wirtschaftsinformatik verknüpft – prägnant formuliert – die Betriebswirtschaftslehre mit der Informationstechnologie



Bei einer tieferen Betrachtung vereint die Wirtschaftsinformatik die Ansätze vieler Disziplinen zur Findung von Systemlösungen für betriebliche Probleme.

Wirtschaftsinformatik löst betriebswirtschaftliche Frage- bzw. Aufgabestellungen mit den Hilfsmitteln der IT



liefert die Fragestellungen

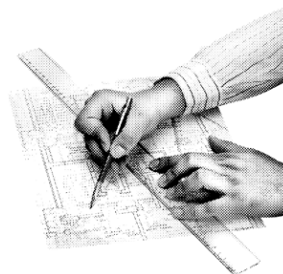
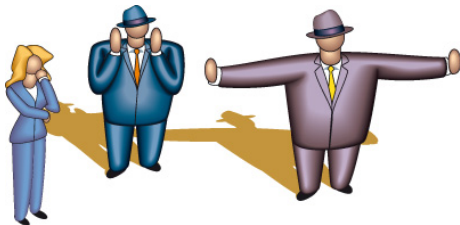
liefert die Lösungen

unterstützt die Problemlösung

Bauherr bzw. Auftraggeber

Architekt

Bauunternehmen




- Zieldefinition
- Budgetbereitstellung
- Nutzung des Systems

- Konzeption und Management der Systementwicklung

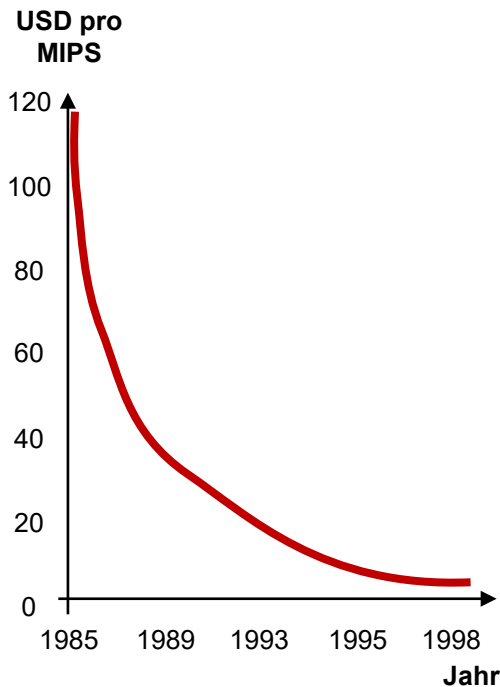
- Realisierung und Implementierung des Systems

Arena-Card als ein Beispiel zur Verdeutlichung der Aufgaben der Wirtschaftsinformatik

Betriebswirtschaftliche Fragestellung:	<ul style="list-style-type: none">▪ in vielen Fußballstadien entstehen gerade in der Halbzeitpause sehr lange Warteschlangen vor den Verkaufsständen▪ ein schnelleres Bezahlungssystem ermöglicht eine schnellere Abarbeitung der Warteschlange (und damit mehr Umsatz) oder bei gleicher Warteschlangenlänge eine Reduzierung des Verkaufspersonals (und damit weniger Kosten)▪ außerdem bedeutet Guthaben auf der Karte einen kostenlosen Kredit für den Fußballverein	
Lösungsbeitrag der Informatik:	<ul style="list-style-type: none">▪ Entwicklung einer Software zum Beschreiben und Auslesen der Karte▪ Lösung für sicheres und schnelles Aufladen bzw. Abbuchen	
Unterstützung durch die Technik:	<ul style="list-style-type: none">▪ Einführung eines bargeldlosen Bezahlungssystems mittels einer Chipkarte („Arena Card“)▪ Aufwertestationen zum Aufladen der Karte▪ Bezahlterminals an den Kassen der Verkaufsstände	

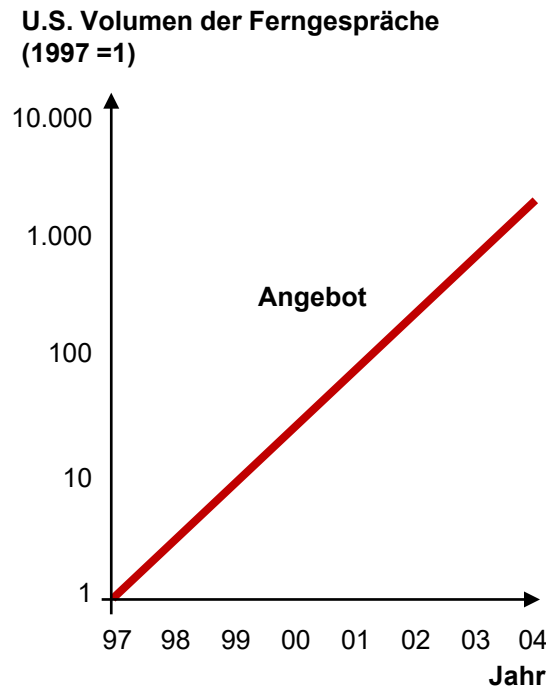
Die Dynamik der Informatik wird im wesentlichen durch drei Gesetze¹⁾ getrieben

Moore`s Gesetz



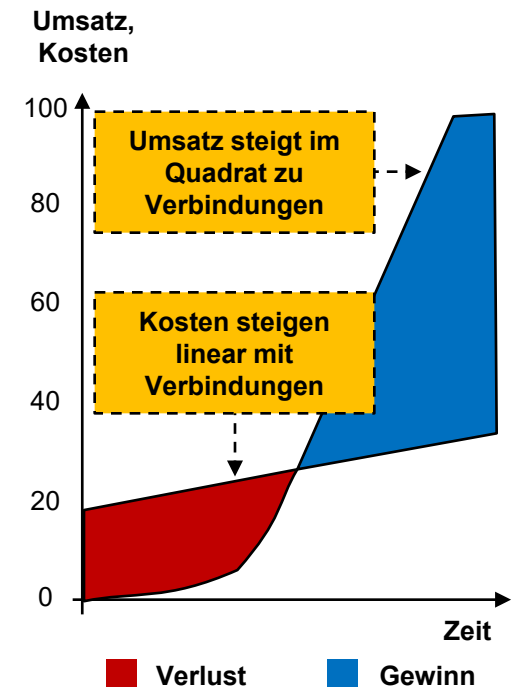
Rechnerleistung verdoppelt sich alle 18 Monate

Gilder`s Gesetz



Übertragungskapazität nimmt exponentiell zu

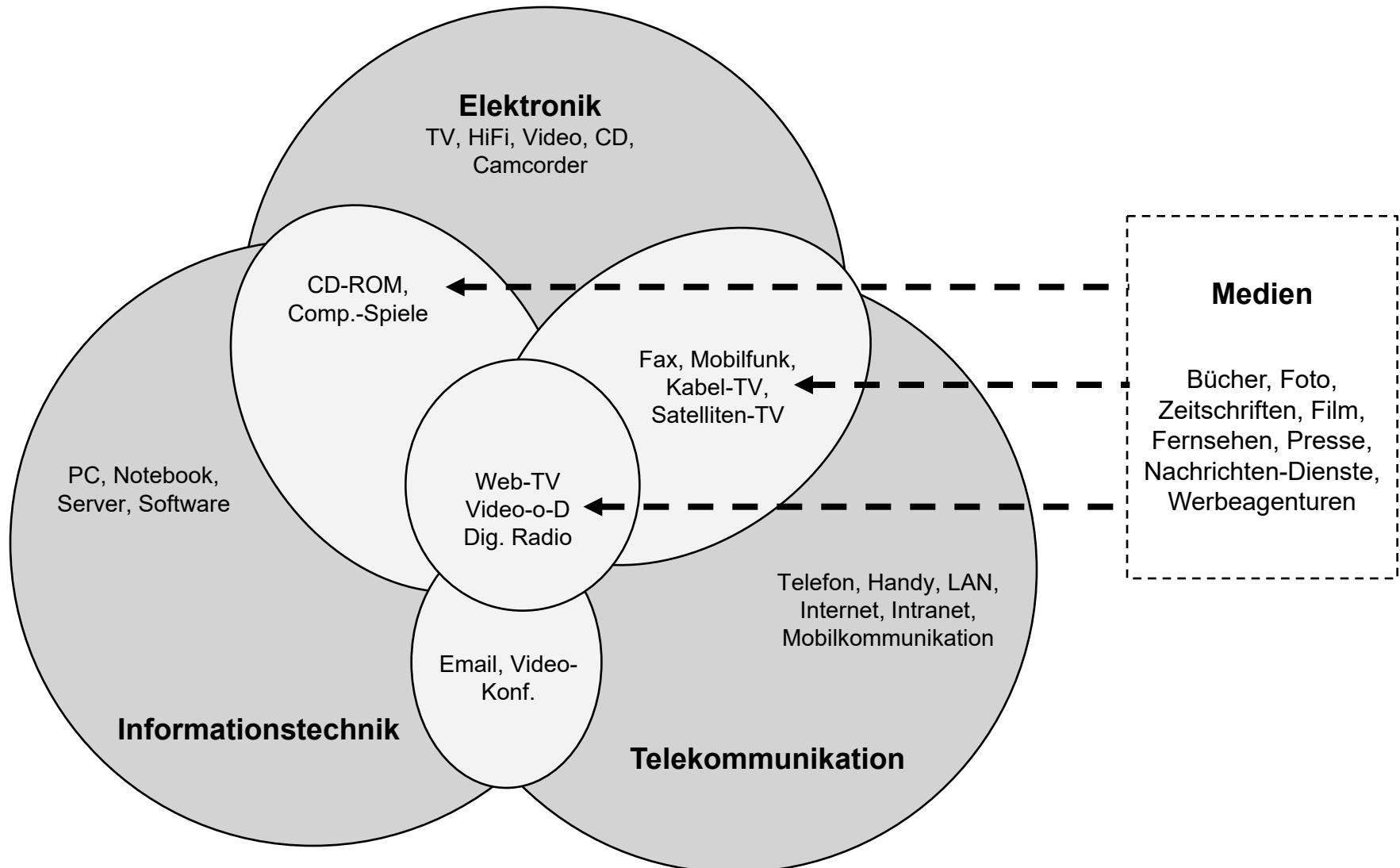
Metcalfe`s Gesetz



Wert eines Netzwerkes steigt quadratisch mit der Anzahl der Knoten

1) Quelle: Micro Design Resources

Bei der Technik ist zudem eine Konvergenz bzw. die Integration von Kanälen und Inhalten festzustellen



Wirtschaftsinformatik bietet viele Chancen, stellt aber auch zahlreiche Herausforderungen

WI als Herausforderung

- interdisziplinäre Schnittstelle von Betriebswirtschaft und Informatik
- Technologie entwickeln sich sehr schnell
- um „am Ball“ zu bleiben, ist lebenslanges Lernen notwendig
- Zusammenarbeit mit anderen Kolleg(inn)en ist wichtig, d.h. zusätzlich zum fachlichen Wissen müssen auch soziale Kompetenzen entwickelt werden
- es wird häufiger als in anderen Branchen in Projekten gearbeitet, d.h. der Anteil der Routine-tätigkeiten ist geringer
- oftmals herrscht Zeitdruck, d.h. es gilt, Probleme rasch zu erfassen und sich schnell in neue betriebliche Abläufe hineinzudenken

WI als Chance

- Vorbereitung für eine große Bandbreite möglicher Tätigkeiten im Berufsleben
- zahlreiche Innovationen eröffnen laufend neue Chancen
- Bedarf von Unternehmen und Verwaltungen an wirtschaftlichem Einsatz der IT ist noch lange nicht gestillt



In der Praxis sind Wirtschaftsinformatiker auf dem Arbeitsmarkt gefragt

- Akademiker, die einen Abschluss in Wirtschaftsinformatik in der Tasche haben, sind eine seltene Spezies. Nicht nur deswegen steigen die Berufschancen und Einstiegsgehälter.

- Vor allem die Verbindung von technischen und wirtschaftlichen Kompetenzen ist sehr gefragt.

- steigende Anzahl von Jobofferten im IT-Bereich (derzeit Erhöhung um 30% im Vergleich zum Vorjahr)

- Wirtschaftsinformatiker haben zur Zeit gute Berufsaussichten. Beratungsunternehmen, Finanzdienstleister, Softwarehersteller und Industriekonzerne sind auf der Suche nach Hochschulabsolventen.

- Viele Jobs entstehen an der Schnittstelle von Informatik und den Anwendungsbranchen.



Das durchschnittliche Anfangsgehalt liegt lt. FAZ-Gehaltsatlas bei ca. 51.555 € und dürfte in Zukunft tendenziell weiter steigen.

Das Zusammenwirken von Betriebswirtschaftslehre und Informatik findet sich auch im Studienplan wieder

7	FWPF (aus IF)	Informations- und Metamodellierung	Mobile Business	Bachelorarbeit		
6	Software Engineering III	Internet-Technologien	IT-Management und -Controlling	Bachelorseminar	Unternehmenssoftware (ERP-Systeme)	FWPF (aus BW)
5	Präsentation und Kommunikation	IT-Projektmanagement	Praktikums-Seminar	Praktikum		
4	Algorithmen und Datenstrukturen	IT-Infrastrukturen Betriebssysteme	Studienprojekt	IT-Compliance	Operations Research	Material und Fertigungsw. / Logistik
3	Software Engineering II	Datenbanken		IT-Recht	Geschäftsprozesse und Organisation	Kosten- und Leistungsrechnung
2	Software Engineering I	Programmieren II	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Quantitative Methoden (Mathematik I [aus IF] und Statistik)	Englisch II (Wirtschafts-Englisch)	Finanzen, Investition
1	Grundlagen der Informatik	Programmieren I			Englisch I	Einführung BWL Einführung in die Buchführung

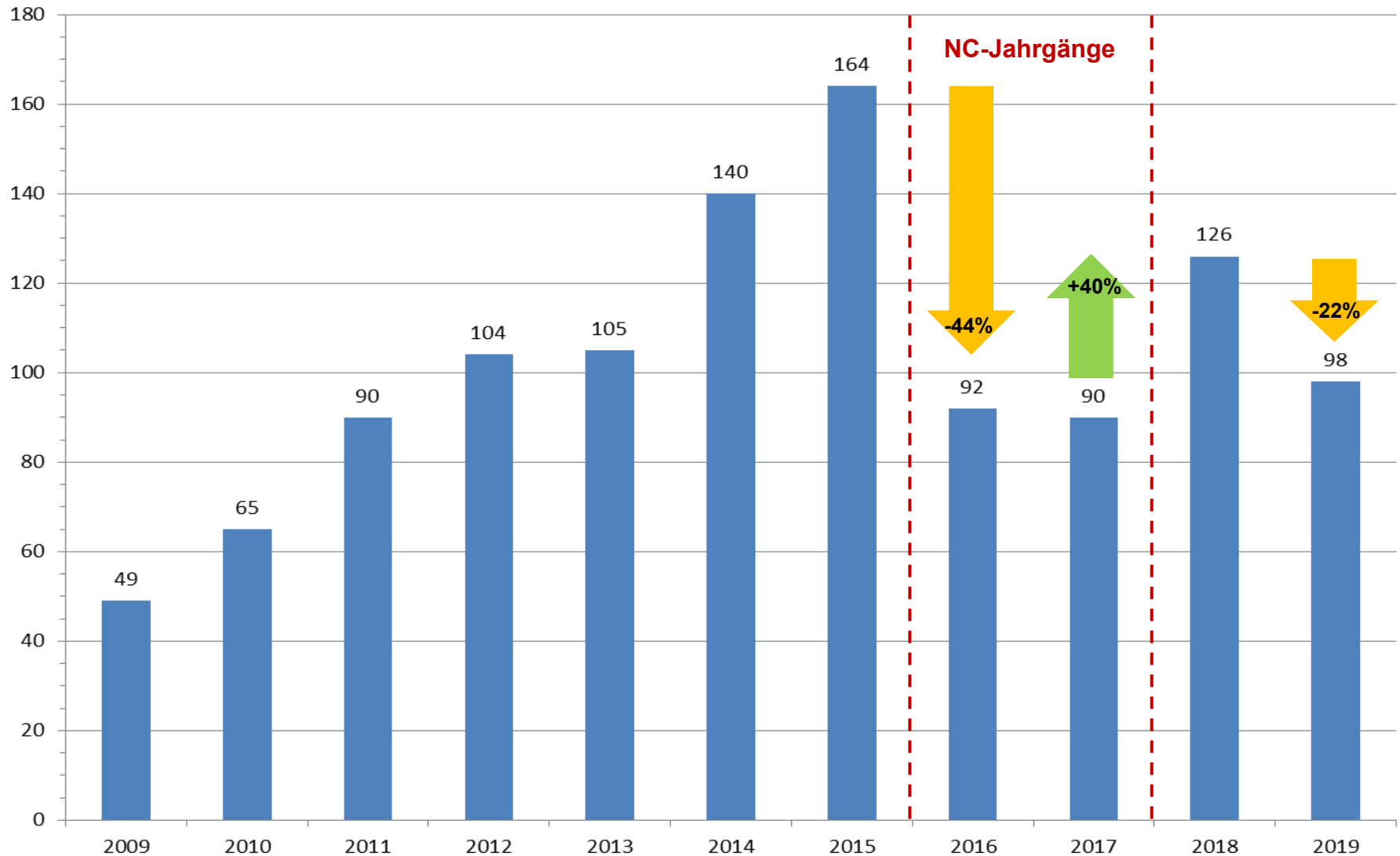
IF-spezifisch

WI-spezifisch

fachneutral

BW-spezifisch

Nach über zehn Jahren scheinen sich die Studienanfängerzahlen um den langjährigen Mittelwert einzupendeln



Sollten Sie noch Fragen haben, beantworten wir diese gerne – ansonsten freuen wir uns im WS 2020/21 auf Sie!



StudyCHECK.de

Bayerns beliebteste Hochschule 2020



Hochschule Landshut

★★★★☆ 4.1

96 % Weiterempfehlung

